



Öisi Chillegmäin



Jungschilager zum Thema „Robin Hood“ (S. 4)

INHALT

Begrüssungen	2	Ankündigungen	12
Berichte	4	Amtshandlungen	18
Gottesdienste	10	Adressen	20

Begrüssung im Reliteam

Wie im letzten Heft angekündigt erhält unser Reliteam Verstärkung: **Daniela Kunz** aus Gelterkinden unterrichtet aktuell zwei Lektionen in Tecknau und **Silvia Eschbach** aus Oltingen drei Lektionen in Rickenbach.



Daniela Kunz

Wir sind dankbar für ihre Bereitschaft und wünschen den beiden Frauen von Herzen viel Freude und Ideenreichtum beim Unterrichten.



Silvia Eschbach

Personalkommission Hanni Biedert

Unsere neue Jugendarbeiterin

Wir freuen uns sehr, dass **Martina Wyss**, 23-jährig aus Lyss seit Anfang August die offene Stelle als Sozialdiakonin in Ausbildung (kurz SiA) in unserer Kirchgemeinde besetzt. Lesen Sie nachstehend welches ihre Motivation für diese Ausbildung ist.

Was hat dich dazu bewogen, deine Berufsrichtung zu wechseln und dich zur SiA auszubilden?

Die kirchliche Jugendarbeit interessiert mich schon lange und ich habe in meiner Freizeit in verschiedenen kirchlichen Jugendangeboten mitgemacht. Zuerst als Teilnehmerin und später als Leiterin. Da ich in der Lehre als Konditorin-Confiseurin regelmässig an den Wochenenden arbeitete, führte das öfters zu Kollisionen mit den Jugendangeboten. Zudem hatte ich sowieso vor, eine Zweitausbildung zu machen. Personen aus meinem Umfeld erzählten mir vom TDS (Theologie-Diakonie-Soziales).



Dort sah ich die Möglichkeit meine Leidenschaft, die christliche Kinder- und Jugendarbeit, zum Beruf zu machen. Ich absolviere die 4-j-Ausbildung am TDS in Aarau zu 50% in Teilzeit. Ich freue mich, in Gelterkinden zur Halbzeit einen 2. Praxisplatz gefunden zu haben. Unterstützt und begleitet werde ich dabei von Katja Maier als Praxisausbilderin.

Welches ist dein Herzensanliegen für die Jugendarbeit?

Für die Jugendarbeit ist es mir wichtig, dass es ein Ort sein darf, an dem die Kinder und Jugendlichen willkommen sind, ein Ort an dem sie draussen sind und die Natur erleben können und ein Ort, an dem sie von Gott hören und den christlichen Glauben als Wegbegleitung für ihr Leben kennen lernen dürfen. In der Jungschar sehe ich alle drei Aspekte kombiniert. Darum ist mir diese sehr wichtig. In der Cevi Jungschar in Lyss habe ich über sieben Jahre mitgeleitet. Die Erfahrungen im Leiten, das gemeinsame Unterwegssein und das Entdecken meiner Stärken und Herausforderungen sind bis heute ein wichtiger Schatz für meine Arbeit sowie auch für mich ganz persönlich.

Stellen Wohn- und Arbeitsort auf Distanz kein Problem dar für dich?

Darüber machte ich mir schon Gedanken, bevor ich mich auf diese Stelle beworben habe. Da ich hauptsächlich mit dem Zug reise, habe ich die Möglichkeit meine Reisezeit sinnvoll zu nutzen und Leseaufträge fürs TDS zu erledigen. Darum war der weite Arbeitsweg kein Hinderungsgrund um mich zu bewerben. In der Zwischenzeit erhielt ich von einem Kirchgemeindeglied das Angebot, ein Zimmer zu nutzen und ich darf auch dort bei Bedarf übernachten. Dafür bin ich sehr dankbar.

Zähle ein paar Schwerpunkte deiner Arbeit in unserer Kirchgemeinde auf.

Ich sehe drei Schwerpunkte. Jungschar- und TC-Arbeit mit Gruppenstunden, Weekends, Lager und dazugehöriges werden einen Grossteil der Zeit beanspruchen. Da bin ich hauptverantwortlich und Ansprechperson für das Leitungsteam. Hinzu kommt der Religionsunterricht. Da werde ich von der Ausbildung her in verschiedenen Altersklassen hereinschauen und selber unterrichten.

Wir heissen Martina von Herzen willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Personalkommission Hanni Biedert

Infos aus der Kirchenpflege

Ressort Unterricht

Das 7. Klass-Projekt "Running with the Giants" wird im Schuljahr 2023-2024 nicht durchgeführt. Es haben sich zu wenige Jugendliche angemeldet.

Ressort Generationenkirche

Das Angebot "Brot&Lob" entstand in der Coronazeit und bot Gemeinschaft im kirchlichen Rahmen, in einer Zeit, in der Gemeinschaft ausserhalb dieses Rahmens noch stärker reguliert war. Im diesem Frühjahr haben sich Pfr. Samuel Maurer und Vera Weber dazu entschieden, Brot&Lob nicht mehr anzubieten, da die Nachfrage zurückgegangen ist.

Ressort Bau:

Bei der Begehung mit Martin Innerbichler von der Stiftung Kirchengut, wurde festgestellt, dass die Esche zurückgeschnitten werden sollte, weil sie das Pfarrhaus streift. Es fallen zur Zeit auch einige grössere Äste herunter. Laut Baumpfleger ist dies im normalen Rahmen, die Esche hat die Eschenkrankheit (noch) nicht. Der starke Rückschnitt des Baumes wird im September getätigt und der Baum kann im ersten Moment etwas lädiert aussehen.

Jungschilager in den Sommerferien

Gerade trafen wir auf dem Bahnhof ein und wollten los zur grossen Wildschweinjagd, als plötzlich ein Mann mitten in unsere Versammlung platzt und uns um Hilfe bittet. Er nennt sich Robin Hood und hat von grossen Schwierigkeiten in seiner Heimat gehört. Ein geldgieriger Mann namens Sheriff nimmt das arme Volk bis auf den letzten Franken aus. Robin wollte diesem Treiben ein Ende setzen und bat uns um Hilfe.

Natürlich verschoben wir unsere Wildschweinjagd und machten uns mit ihm



auf den Weg in seine Heimat, dem Mont Dedos. Dort angekommen mussten wir selber Zeugen davon werden, wie habgierig der Sheriff ist, denn keine fünf Minuten nach unserer Ankunft knöpfte er uns bereits den kostbaren Jagdring, der für den Sieger der Jagd bestimmt war ab, dafür liess er uns in seiner Burg übernachten. Während rund einer Woche trieb der Sheriff und seine Gefolgsleute ihr Unwesen. So verlobte er sich einfach mit Robin's Freundin und wollte, dass wir ihm ein riesiges Hochzeitsfest organisieren. Neben der Hochzeitsvorbereitung gab es natürlich auch einen Junggesellen- und Junggesellinnenabschied und der Sheriff lud uns sogar ins Casino ein. Was niemand wusste, am Ende dieses tollen Abends knöpfte er uns eine Gewinnsteuer von rund 90% ab. Auch beim Essen kannte er keinen Spass und liess eines Morgens die Vorratskammer abschliessen mit dem Hinweis, dass dieses Essen für die Hochzeit sei und wir selber schauen sollen, wie wir etwas zu Beissen bekommen. In einem aufwändigen



Geländespiel eroberten wir uns doch bisschen etwas zurück, so dass wir doch noch eine Buchstabensuppe zum Mittagessen bekamen.

Robin schaffte es immer wieder, dem Sheriff und seinen Leuten Geld zu klauen und versorgte die ganze Lagerschar mit Bätzeli, so dass wir uns die Mahlzeiten jeweils beim Sheriff käuflich erwerben konnten. So musste niemand Hunger

leiden. Doch der Sheriff bekam Wind von der ganzen Sache und ein Verräter aus unseren Reihen verhalf ihm dazu, dass er Robin festnehmen konnte. Als wir erkannten, wer da unseren Robin verraten hatte, war der Ruf nach Rache sehr laut. Der Verräter wurde geschnappt und ein paar Kinder überlegten bereits fieberhaft, wie man das vergelten könnte. Doch dann kam ein paar in den Sinn, was die Nonne in der Morgenandacht erzählt hatte. Denn es gab auch in der Bibel eine Person, die verraten wurde. Nämlich Jesus. Von seinem engsten Freund wurde er verraten, so dass die Soldaten ihn verhaften konnten. Und als einer seiner Freunde ihn mit einem Schwert verteidigen wollte, wies Jesus ihn an, keine Gewalt anzuwenden. An das erinnerten sich ein paar Kinder und riefen daher dazu auf, keine Rache zu üben sondern sich viel mehr darauf zu fokussieren, wie sie Robin wieder befreien können. In einer Nacht und Nebelaktion – die um Mitternacht startete – konnten wir in einer grossen Schlacht Robin zurückerobern und den Sheriff in die Flucht schlagen. Und dann kam es zum letzten grossen Kampf. Zuerst erleichterten wir den Sheriff um sein ganzes Geld. Mit einer selber gebauten Seilbahn entwendeten wir sackweise das Geld. Danach gelang es uns bei einem Nummernspiel, seine Helfer ausser Gefecht zu

setzen und ihn festzunehmen. Nun waren wir alle befreit von diesem Tyrannen und am bunten Abend konnte die Hochzeit von Robin und seiner Freundin Marian stattfinden.

Katja Maier

Wasser, Wasser, Wasser **Gemeindewochenende 2023 in Beinwil am See**

Wie letztes Jahr war das Gemeindewochenende wieder in Beinwil am See in der Jugendherberge (ganz nah am See, mit Direktzugang zur Badeanstalt). Wie letztes Jahr hatten wir ein Thema, das ans Wasser angelehnt war: „Jona“ (nach „Mit allen Wassern gewaschen“). Dieses Jahr passte das Wetter aber genau so gut wie der See: Es regnete oft und viel. Wir waren aber eine grosse und aufgestellte Gruppe und liessen uns die Stimmung nicht verderben.



Viele Programmpunkte fanden im Gemeinschaftsraum statt oder in anderen Räumen des Neubaus der Jugi. So der Gottesdienst am Sonntag-Morgen. Aber es gab auch Action für die Jugendlichen, Basteln für die Kinder, Diskussionen unter Erwachsenen und vieles anderes mehr. Dank guter Flexibilität des Leitungsteams war es auch möglich im Hallwilersee baden zu gehen ohne von oben nass zu werden – dieses Lichtfenster im Wetter nutzten wir am Samstag-Morgen. Jona, der Prophet, der erst einen Umweg über den Bauch eines grossen Fisches machte, bevor er die Stadt Ninive vor dem Untergang rettete, wurde uns eine Lehr- und Vertrauenserfahrung. Zum Wochenendthema hatte Vera Weber extra ein passendes Lied komponiert, das wir immer wieder sangen. Auch das Essen in der Jugendherberge war gut, gut genug, dass wir nächstes Jahr wieder an diesem Ort die Gemeinschaft innerhalb unserer Gemeinde zelebrieren wollen.

Konrad Weber

Begegnungen mit uns, Gott und der Kinzig! Seniorenferien 2023 in Freudenstadt

Zu behaupten, wir hätten unsere diesjährigen Seniorenferien bei sommerlichen Temperaturen verbracht, wäre eine glatte Untertreibung. Die zweithöchste Hitzewarnung begleitete uns! Das hielt die muntere Gruppe aber keinesfalls davon ab, eine wunderschöne Woche zu erleben. Die Reise nach Freudenstadt führte uns vor Augen, wie riesig der Schwarzwald ist.

Im Hotel Teuchelwald - wo man sich noch an vergangene Seniorenferien unserer Kirchgemeinde erinnerte - herrschte Personalmangel. Dies führte zu etwas (...) längeren Wartezeiten beim Bezahlen, vor allem aber dazu, dass wir uns jeweils am Buffet bedienen durften. Etwas ungewohnt zwar, aber bald sehr geschätzt, weil so alle ihre Portionengrößen selber wählen durften. (Für Insider: ein positiver Nebeneffekt davon war auch, dass der Plan A für zu grosse Portionen, nicht zur Anwendung kam: gebt es einfach ... weiter).

Die Woche stand unter dem Motto „Begegnungen“, das uns in den Andachten, im Fit am Morgen, beim Filmabend (Der Klavierspieler vom Gare du Nord) und am Themenabend abwechslungsreich begleitete. Die Ausflüge haben wir so gut es ging dem Wetter angepasst. Trotzdem hätten sich einige nach der überaus interessanten Führung in den Vogtbauernhöfen (dem Schwarzwälder Ballenberg) wohl gewünscht das legendäre Flüsslein Kinzig nicht nur x-mal zu überqueren, sondern in es einzutauchen!



Bei der Besichtigung der Glasmanufaktur Dorotheenhütte waren wir darum ganz froh, dass auf Grund der Gasengpässen die Brennöfen nicht in Betrieb waren. Das architektonisch herausragende Zentrum des Nationalparks beinhaltete eine hochmoderne interaktive Ausstellung. Ob der absolute Höhepunkt nun die Hängebrücke mitten in den Baumwipfeln oder die Schwarzwäldertorte in der ebenfalls mitten im Wald gelegen Terrasse war, darüber gingen die Meinungen auseinander.

Die sagenumwobene Kinzig



Unbestreitbar bleibt, dass Freudenstadt über den grössten Marktplatz Deutschlands verfügt. Denn das wurde vor wenigen Jahren in einer Nacht- und Nebelaktion des lokalen Gemeinderates nachgemessen, wie uns der Busfahrer und Lokalchronist Hans stolz berichtete. So hatten alle noch einmal die Gelegenheit in der Altstadt zu „lädele“. Platz für zusätzliches Souvenirgepäck hatten wir genug, als uns am nächsten Tag der neue 72-plätzigige Teambus des FC Basel abholte und sicher nach Gelterkinden brachte. Schön wars in Freudenstadt!

Das Seniorenferienteam

Buchempfehlung

Ich habe das Buch "Über Menschen" von Juli Zeh verschlungen und bin begeistert. Die Zwischenmenschlichen Beziehungen stehen im Vordergrund einer schönen Geschichte, die in Deutschland spielt und auch die Corona-Zeit noch eine Rolle mitspielt...

Heidy Tanner

Juli Zeh erzählt von unserer unmittelbaren Gegenwart und den Menschen, die sie hervorbringt. Von ihren Befangenheiten, Schwächen und Ängsten. Und von ihren Stärken, die zum Vorschein kommen, wenn sie sich trauen, Mensch zu sein.



Dora ist mit ihrer kleinen Hündin aufs Land gezogen. Sie musste dringend raus aus der Stadt, auch wenn sie nicht genau wusste, woher sie auf der Flucht ist. Grossstadt, Lockdown, stressiger Job, ein übereifriger Freund, dazu Donald Trump, Brexit und Rechtspopulismus – wann ist die Welt eigentlich dermassen durcheinandergeraten? Dass Bracken, dieses kleine Dorf im brandenburgischen Nirgendwo, nicht die ländliche Idylle ist, von der manche Städter träumen, war Dora klar. Alle haben sie vor der Provinz gewarnt. Jetzt sitzt sie trotzdem hier, in einem alten Haus auf einem verwilderten Grundstück, mit einem kahlrasierten Nachbarn hinter der Gartenmauer, der sämtlichen Vorurteilen zu entsprechen scheint. Doch dann passieren Dinge, die ihr Weltbild ins Wanken bringen. Sie trifft Menschen, die in kein Raster passen, und steht vor einer Herausforderung, die Antwort auf die grosse Frage verlangt.

Gottesdienste

AKTUELLES auf www.ref-gelterkinder.ch - Änderungen vorbehalten!			
17. Sept.	10.15	Gelterkinder, Ök. Gottesdienst zum Betttag in der EMK	Team Eric Hub
24. Sept.	10.15	Gelterkinder	Samuel Maurer
1. Okt.	10.15	Gelterkinder	Ammina Völlmy
8. Okt.	10.15	Gelterkinder	Ammina Völlmy
15. Okt.	10.15	Gelterkinder, ChilleApéro	Eric Hub
22. Okt.	10.15	Tecknau	Samuel Maurer
	17.00	Gelterkinder, Sunntig L Obe	
29. Okt.	10.15	Gelterkinder, Trachtenchor Liestal, Livestream	Eric Hub
5. Nov.	10.15	Gelterkinder, Reformationssonntag, Abendmahl, ChilleApéro	Samuel Maurer
12. Nov.	11.00	Mehrzweckhalle Rickenbach, anschliessend Spaghetti-Essen	Samuel Maurer
19. Nov.	19.00	Sunntig L Obe	Eric Hub
26. Nov.	10.15	Gelterkinder, Feier in der Kirche	Sonnenhof Schwestern
	15.00	Ökumenische Gedenkfeier auf dem Friedhof	Samuel Maurer
3. Dez.	10.15	Tecknau	Eric Hub
	17.00	Sunntig L Obe	
10. Dez.	10.15	Gelterkinder, Chor, ChilleApéro	Samuel Maurer
16. Dez.	19.00	MZH Gelterkinder, Weihnachtsmusical	
17. Dez.	17.00	MZH Gelterkinder, Weihnachtsmusical	
<p>Ökumenisches Friedensgebet Sonntag, 19.00 Uhr in der Kirche: 24. September, 8. und 29. Oktober, 12. und 26. Nov., 10. Dezember</p>			

Regelmässige Veranstaltungen

Montag, 19.45 Uhr	Kirchenchor, KGZ	www.reformierter-kirchenchor-gelterkinder.ch
Dienstag, 17.00 Uhr	Treffpunkt Jundthuus	FFGU
Mittwoch, ab 8.30 Uhr	Mittwuch Zmorge, Kirchgemeindezentrum	ab 18. Oktober
Mittwoch, 9.30-11.00 Uhr	Eltern-Kind-Treff Schulgasse, U.-Hüsli	jeden Mittwoch ohne Schulferien
Mittwoch, ca. 13.30 bis 17.00 Uhr	Begegnungstreff ukra- inischer Flüchtlinge	Jeden Mittwoch im Lindenhof
Mittwoch, 19.10 Uhr	Taizégebet, Kirche	Ausser Schulferien
Donnerstag, 14.00 Uhr	Altersnachmittag, KGZ	5. Okt., 2. Nov., 7. Dez.
Donnerstag, 18.30 Uhr und sonntags 7.30 Uhr	Eucharistiefeyer auf dem Sonnenhof	Ab Oktober, www. sonnenhof-grandchamp.org
Donnerstag, 17.30-20.30 Uhr	Teenagerclub, U-Hüsli	21.9., 19.10., 2., 16., 30. Nov., 14. Dez.
Freitag, 10.30 Uhr	Ök. Gottesdienst APH	Jeden Freitag
Freitag, 20.00-22.00 Uhr	Living Room, U-Hüsli	22.9., 20.10., 3. und 17.11., 1.12.
Samstag, 10.00 Uhr	Fiire mit de Chliine, Kirche	21. Oktober, 9. Dezember (16 Uhr)
Samstag, 14-17 Uhr	Jungschi Spiders U- Hüsli und Pfarrhöfli	16.9., 21.10., 4. und 18.11., 2.12.
Sonntag, während GD in Gelterkinder	Kinderhüte im Unterrichtshüsli	Nach Ansage
Sonntag, 10.00-11.30 Uhr	Sonntagschule, KGZ	17.9., 1. und 29.10., 12. und 26. 11. (in Rickenbach), 10.12.
Sonntag, 15.00-16.45 Uhr	Sunnig.L.Obe Kids Unterrichtshüsli	22. Okt., 19. Nov., 3. Dezember

Vorschau / Konzerte / Weiteres

Konzerte in unserer Kirche: 17. September, 17.00 Uhr Hudaki
5. November, 17.00 Uhr Männerchor
25. November, 19.00 Akkordeon

Konflager, Konfestival 8. bis 13. Oktober

Kirchgemeindeversammlung: 22. November

Glocken läuten

Rufen sie zur Trauung, denkt man vielleicht an die erste Begegnung mit dem Brautpaar. Wenn man zu einer Abdankung zur Kirche hochläuft, verschaffen sie uns Zeit, sich zu sammeln und die Gedanken auf den Verstorbenen zu richten. Auf dem Weg zum Gottesdienst fallen einem die vielen Gelegenheiten ein, zu denen man sich bereits den Hügel hinauf aufgemacht hat, beruhigt den Täufling, versucht sich ans angekündigte Predigtthema zu erinnern, begrüsst andere, durchsucht noch seine Taschen... ist das Handy auch ausgeschaltet...

Wie auch immer Sie diese Momente nutzen, dieser Weg wird seit Jahrhunderten begangen, begleitet vom Geläut der Glocken. Die Zeitangaben aber, Stunden und -Viertelstundenschlag sind ein weltliches Thema, und darum auch unter der Obhut von Gemeinde und Kirchengemeinde.

Und bei keinem anderen Thema zur Kirche kommen so viele Fragen, Anregungen und manchmal auch Aufregungen wie zum Glockengeläut.

In einem Artikel in der Volksstimme von Anfang Juni war zur Sanierung der Glockenanlage über mehrere Jahre zu lesen. Hier geht es nicht um die Glocken selber, die noch viele Jahre überdauern werden - es sind die Aufhängung und die Klöppel, die ersetzt oder in Stand gehalten werden müssen.

Unbestritten bleibt über all dem das Geläut an sich - die meisten lieben es, vermissen es sofort und machen sich Sorgen, wenn es nicht läutet, wie es sollte und andere könnten gut darauf verzichten.

Zu guter Letzt noch der letzte Abschnitt aus dem Bericht der Glockenkommission von 1891:

Ihr aber, ihr ehernen Zungen, läutet Frieden und Wonne auch hienieden, läutet zur Arbeit und zur Rast, läutet zur Ruhe nach vollbrachtem Tagewerk und bei eurem Klange durchdringe uns kräftig und friedvoll das Wort: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden.

Doris Fullin

Daten Jungschi: 2. September, 16. September, 21. Oktober, 4. November, 18. November, 2. Dezember (14-17 Uhr)

Daten TC: 31. August, 14. September, 28. September, 19. Oktober, 2. November, 16. November, 30. November, 14. Dezember (17.30-20.30 Uhr)

Daten ElKi: jeden Mittwoch von 9.30-11.00 Uhr (ausgenommen Schulferien). Bis zu den Herbstferien bei Baglios an der Schulgasse 9, ab 18. Oktober im Unterrichtshüli bei der reformierten Kirche

Daten Fiire mit de Chliine: 2. September (10.00 Uhr), 21. Oktober (10.00 Uhr), 2. Dezember (16 Uhr)

Altersnachmittage



Vom September bis Mai finden jeden ersten Donnerstag im Monat unsere **Altersnachmittage** statt. Sie beginnen jeweils um 14.00 Uhr im Kirchgemeindezentrum und dauern rund 2-3 Stunden. Wir unterhalten Sie unter anderem mit Musik, Vorträgen, Lotto usw. Es bleibt auch Zeit zum Plaudern und ein feiner Zvierli darf nicht fehlen! Für einen freiwilligen Kostenbeitrag sind wir dankbar.

**Rhein
Klassik**

3 KONZERTE

20.10	19.30	Reformierte Kirchgemeinde Gelterkinden
21.10	19.30	Kaisersaal, Basel
22.10	11.00	Reformierte Kirchgemeinde Gelterkinden

Dohnanyi
Bach
Brahms
Weber
Puccini
Schumann
Prokofiev

Stellen Sie sich eine Initiative vor, die von Musikern ins Leben gerufen wurde, mit dem Ziel, anderen Musikern zu helfen und Möglichkeiten zu schaffen, in Basel und seiner Umgebung aufzutreten. Das ist **Rhein Klassik**. Rhein Klassik organisiert seit Beginn der COVID-19-Pandemie Konzerte für Musiker, wobei der Schwerpunkt zunächst auf freiberuflichen Musikern lag, und in letzter Zeit wurden Möglichkeiten für Studenten und junge Fachleute geschaffen, sich in der musikalischen Gemeinschaft zu etablieren. Nun, neben der Fortsetzung der Konzerte im Kaisersaal Basel, starten wir eine neue Serie in Gelterkinden, Baselland. Diese Serie wird vom Freitag, dem 20. Oktober, bis zum Sonntag, dem 22. Oktober, stattfinden und bietet nicht nur Konzerte, sondern auch Workshops und Auftrittsmöglichkeiten für junge Musiker der Musikschulen im Kanton.

Drei Konzerte, sechs Musiker.

Weitere Informationen finden Sie auf www.rheinklassik.ch.

Weihnachtsmusical



Im Dezember 2023 ist es endlich wieder soweit: Das Weihnachtsmusical "Hirte, s'goot los!" wird am 3. Adventswochenende in der Mehrzweckhalle aufgeführt werden (Sa, 16.12.2023, 19.00 Uhr / So, 17.12.2023, 17.00 Uhr). Es wird vor und nach den Konzerten wiederum ein Konsumationsangebot in weihnachtlichem Ambiente geben. Organisiert und durchgeführt wird das Projekt von der ref. Kirche Gelterkinden, der kath. Kirche Gelterkinden, der EMK Gelterkinden und des gate44 Böckten.



Alle Kinder, die zwischen 7 und 14 Jahre alt sind, können sich gerne anmelden. Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene können gerne an einem Projektchor teilnehmen, der nach vier Proben gemeinsam mit dem Kinderchor die Aufführung mitgestaltet. Anmeldeflyer werden allen verschickt, die schon einmal bei einem der beiden Weihnachtsmusicals mitgemacht haben, und

sind nach den Sommerferien bei den teilnehmenden Kirchen erhältlich. Auf www.weihnachtsspiel-gelterkinden.ch ist eine online-Anmeldung möglich. Die Proben werden an diversen Mittwochnachmittagen für die Kinder bzw. Dienstagabenden für den Projektchor und Samstagen im November und Dezember stattfinden. Das Stück "Hirte, s'goot los!" wurde von Vera Weber und Andi Grossmann gemeinsam geschrieben

Liebe Orgelmusikfreunde

Am 3. November findet das nächste Konzert der Konzertreihe «Mosaik» in der reformierten Kirche Gelterkinden um 19 Uhr statt. Passend zur Basler Herbstmesse mit dem Titel «Jahrmarktsorgel» wird Alexandra Weidlich, inspiriert durch einen Besuch des Museums für Musikautomaten in Seewen, heitere Orgelmelodien spielen. So werden unter anderem auch die für eine Flötenuhr komponierten Werke von Mozart und Haydn erklingen.

Das Schlusskonzert des Jahres am 8. Dezember, ebenfalls um 19 Uhr, werden die Sopranistin Gabriela Freiburghaus gemeinsam mit der Organistin Alexandra Weidlich mit besinnlicher Adventsmusik gestalten.

*Mit musikalischen Grüßen,
Alexandra Weidlich & Adrian Schäublin*

"Mögen Sie Mozart?"

Sa. 23. Sept. 2023 20 Uhr | So. 24. Sept. 2023 17 Uhr
Katholische Kirche Gelterkinden



REFORMIERTER
KIRCHENCHOR
GELTERKINDEN



Christina Lang, Sopran
Nicolas Hublard, Klavier/Orgel
Gesangssolist:innen & Streichtrio
Claudia Waldmeier, Leitung

Voranzeige:

Nicht vergessen!

Das **Mitarbeiter- und Helferessen** findet am **Freitag, 10. November** statt!

Die persönliche Einladung folgt später...

Wir freuen uns auf einen schönen und spannenden Abend mit Ihnen!

*Ressort Freiwilligen Arbeit
Heidy Tanner & Susanne Ulmann*

Altersheimgottesdienste an neuem Wochentag

Nach vielen Jahren, an denen die Gottesdienste im Altersheim jeweils am Dienstag um 11.00 Uhr stattgefunden haben, wechseln sie nach den Sommerferien auf **Freitag um 10.30 Uhr**. Wir sind froh um diese Verschiebung, da sie es ermöglicht, die Andachten wieder im Mehrzwecksaal durchzuführen. Das schöne Ambiente und der Flügel wird von den Mitfeiernden und Musizierenden ausserordentlich geschätzt. Die Gottesdienste im Altersheim sind übrigens für alle offen, schauen sie doch mal rein, ab dem 18. August jeweils am Freitag um 10.30 Uhr.




12 DER JUGENDGOTTESDIENST

«Punkt 12», so heissen die regionalen Jugendgottesdienste, die viermal pro Schuljahr stattfinden. Ein Angebot, welches speziell für reformierte Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Gelterkinden zugeschnitten – aber auch offen für alle interessierte ist. Freitagmittag, um 12 Uhr geht es los. Für einen «Fünfliiber» gibt es ein legendäres Brügel Sandwich plus Getränk als Mittagessen. Anschliessend findet in der reformierten Kirche ein kurzer und knackiger Jugendgottesdienst statt. Pünktlich um 13 Uhr ist dann wieder Schluss.

Am **Freitag 10. November 12 Uhr**, in der reformierten Kirche Gelterkinden
Pfi. Samuel Maurer

MITTWUCH-ZMORGE

Liebe Mittwoch-Zmorge-Gäste, 

nach den Herbstferien, am Mittwoch-Morgen, den **18. Oktober** um 8.30 Uhr starten wir wieder mit dem herrlichen Zmorge im Kirchgemeindehaus. Alle, die gerne beim Frühstück bedient werden möchten und es geniessen möchten, sind ganz herzlich eingeladen.

Als Geschenk erhaltet ihr einen Bon (5.-) für das erste Frühstück.

Wir freuen uns auf viele Gäste und eine gemütliche Runde.

Es verbleibt mit freundlichen Grüßen, das Frühstück-Zmorgeteam

BON FÜR EIN ZMORGE AM MITTWOCH



NEU NEU NEU: Sunntig.L.Obe-Teens

Für Heranwachsende ab 4. Klasse

Was macht eine gute Freundschaft aus?

Welche starken Gefühle kenne ich bei mir?

Wie geschickt beeinflusst uns das Internet?

Wie wirke ich auf andere?

Stellst du dir auch manchmal auch solche Fragen? Dann begib Dich mit uns auf die Suche nach Antworten!

Sonntag, 15–17 Uhr, anschliessend Sonntag.L.Obe Gottesdienst in der Kirche

Treffpunkt: beim

Unterrichtshüsl

22. Oktober 2023

19. November 2023

3. Dezember 2023

4. Februar 2024

28. April 2024

26. Mai 2024



Unterwegs auf der Suche nach Antworten im Zusammenspiel der eigenen Entwicklung, der Welt um uns herum und Gott, dazu laden Andrea und Tobias Oettl ein. Das Ehepaar mit ihren zwei Kindern lebt in Gelterkinden, hat einen medizinischen beruflichen Background und nimmt aktiv in unserer Gemeinde teil.

Das Angebot für Heranwachsende ab 4. Klasse besteht an 6 Sonntagen und findet jeweils im Kirchgemeindezentrum statt. Treffpunkt ist beim Unterrichtshüsl. Abschluss ist jeweils der gemeinsam besuchte Sonntag.L.Obe-Gottesdienst in der Kirche.

Anmeldung und Information

Andrea Oettl, 077 465 28 45, dealbrecht@web.de

Mitenand-Fescht

Der Verein Freiwillige für Flüchtlinge Gelterkinden und Umgebung (FFGU) bietet seit 2017 das Mitenand-Fescht an. Ein Anlass, an dem Menschen aus unserem Dorf und darüber hinaus zusammenkommen, sich kennenlernen und die Vielfalt der Kulturen feiert.

Auch im 2023 fand ein Mitenand-Fescht vor dem Sommer statt. Allerdings zeigt sich nun, dass die Ressourcen der FFU nicht (mehr) ausreichen, ein

richtiges Mitenand-Fescht zu organisieren. Gesucht werden Freiwillige für das OK in der Vorbereitung und helfende Hände bei der Durchführung.

Bevor die FFGU das Mitenand-Fescht absagen muss, versucht sie, die Trägerschaft zu erweitern.

Interessierte können sich bis Ende September direkt bei der FFGU melden.
Per Mail unter: info@ffgu.ch oder postalisch:
Hans Rebmann, Rössligasse 16 4460 Gelterkinden



Mitenand-Fest 2022

Für die Weltweite Kirche, Pfi. Samuel Maurer

Amtshandlungen

Taufen

Aus unserer Kirchgemeinde sind folgende Kinder getauft worden:

Im Gottesdienst am 18. Juni ist **Gioia** Baglio, Tochter von Daniela und Davide Baglio aus Gelterkinden getauft worden.

Am 6. August brachten Delia und Steve Heller aus Gelterkinden ihren Sohn **Jona** Heller zur Taufe.

Im Schulanfangsgottesdienst am 13. August ist **Manuel** Widmer, Sohn von Stefanie und Markus Widmer aus Gelterkinden getauft worden.

Simon, der Sohn von Sophia und Serafin Bieder wurde am 23. Juli bei uns in der Kirche getauft.

Wir freuen uns mit den Familien und erbitten für das Wachsen und Gedeihen der Kinder Gottes Segen.

Hochzeiten

Am 10. Juni traute Pfr. Samuel Maurer **Rahel & Elias Metz** aus Bökten.

Am 2. September gab Pfr. Samuel Maurer **Jasmine & Roman Zürcher** den Segen für ihre Ehe.

Den frisch getrauten Eheleuten wünschen wir Gottes Liebe und Weisheit und seinen Segen.

Verstorben

Verstorben und kirchlich bestattet worden sind:

Erwin Härdi (23.02.1931 – 12.05.2023)

Marino Jung (11.04.1943 – 12.07.2023)

Klara Jenny, geb. Sutter (08.03.1938 – 13.07.2023)

Walter Berner (27.09.1942 – 22.07.2023)

Johanna Baldinger, geb. Rischgasser (02.02.1941 – 01.08.2023)

Andreas Weber (14.09.1944 – 16.08.2023)

Anny Fiechter, geb. Meier (27.10.1935 – 19.08.2023)

*Jesus Christus spricht: „Siehe, ich bin bei euch alle Tage,
bis an der Welt Ende.“*

Matthäus 28,20

ADRESSEN

AZB
4460 Gelterkinder

Wichtige Adressen

Pfarrämter:

Eric Hub	Kirchrain 10	4460 Gelterkinder	061 981 14 24
			eric.hub@bluewin.ch
Samuel Maurer	Kirchrain 10	4460 Gelterkinder	061 981 34 90
	Allmendstr. 15		samuelmaurer@gmx.ch

Sozialdiakonin:

Katja Maier k.maier.refk4460@bluewin.ch 077 525 88 52

Sozialdiakonin in Ausbildung:

Martina Wyss jugendarbeit.ref4460@bluewin.ch 079 330 99 38

Sigristinnen:

Marianne Oliver	Dickelenweg 10	4460 Gelterkinder	079 395 07 55
Petra Freivogel	Schulgasse 12	4460 Gelterkinder	079 395 07 55
Regula Buess	Staffelenweg 23	4460 Gelterkinder	061 981 42 00
Daniela Sager	Dorfstrasse 14	4492 Tecknau	061 981 58 76
Silvia Leuenberger	Baumgarten 4	4462 Rickenbach	078 639 53 50
Ursi Salathé	Neuhof 17	4462 Rickenbach	079 953 35 21

Organist:

Adrian Schäublin adrian@nairda.ch 061 921 55 46

Präsidium Kirchenpflege:

Kontakt: Susanne Ulmann 061 981 44 50
susanne.ulmann@hispeed.ch

Sekretariat:

Doris Fullin/Daniela Kunz Kirchrain 10 061 981 44 33
sekretariat.refk@bluewin.ch

Öffnungszeiten (während der Schulzeit): Montag: 9.00 bis 12.00 Uhr,
Donnerstag: 9.00 bis 12.00 Uhr, oder nach Vereinbarung

IMPRESSUM GEMEINDEBRIEF

Nummer 85 | Herausgegeben von der Ev.-ref. Kirchgemeinde Gelterkinder-
Rickenbach-Tecknau | Druck: Schaub Medien AG | Redaktion und Layout:
Kathrin Alispach, Doris Fullin, Pfr. Eric Hub und Konrad Weber

Redaktionsschluss für die nächste Nummer: 25. November 2023